

Gebrech

Schuster, Siebenbürgisch-sächsische  
Volkslieder, Zauberformeln etc. (1865)

00012

S.314

Gegen das Gebrech.

(Bei dieser Formel wird das Kind dreimal durch  
die Hühnersteige gesteckt.)

Ir hîne, mäd irem gekrêch  
niet mer ewêch  
meinjesz käinjdesz gebrêch!

(mdl. aus Mühlbach.)

"Gebrech" heisst im Sächsischen die Heiserkeit  
(Brustkatharr) der neugeborenen Kinder.